Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 83 (1804)

Artikel: Geburt, Todten und Eheliste, des Kantons Appenzell V.R. vom Jahre

1802

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371834

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geburt, Todten und Cheliste, des Kantons Appensell V. R. som Jahre 1802.

					1137
	Gehohr	en. (Bestorbe	n. C	Ehen.
Trogen *	83	9	63	:1	16
Herisau .	292		264	1	73
Hundweil .	55		66		34
Urnaschen .	99	*0	140	3	26
Grub	32	0	-45	-	IO
Teuffen .	163		141	- 1	46
Gais	90	. 0	61	1	1.9
Speicher :	92	1	91	14	18
Walzenhausen	64	,	.32	. 1	17
Schwellbrunn	104	-8	.90		35
Heiden =	59	1	46	-8	17
Wolfhalden			41	1	29
Rebetobel	•		58	1	15
Wald .	:50	:5	41	:5	IO
Rite =	19	13	25	3	15
Waldstadt	10	1	47	1	20
Schönengrund	43	1	34	1	45
Bühler .	39		29	9	15
Stein *	60	1	65	1	15
Lupenberg	27	8	15	. 9	13
	1561		1394		458

Sind also im Kanton Uppenzell V. R. mehr Gebohren als Gestorben — 167.

Schreckliche Thaten einer Frauensperson.

Berlin vom 15 ten Merz 1803. — Hier ist dieser Tagen eine verwittlibte Justifikräftlin eingezogen worden, welche dren Gistmischungen auf das ruchloseste verübte: Den ersten Versuch machte sie an einer reichen Tante, von der sie ein

groffes Bermogen erbte. Das zwerte Opfer wurde vor einiger Zeit ihr rechts schaffener Mann, der schnell unter den gröften Convuktionen farb, und dem fie weder Freunde noch Aerste untermanchers Ten Vorwand gulleg. Die driete und lungste Wergiftung übte sie an ihrem Bes dienten aus, dem sie - als er ermudet bom Lande kam, eine vergiftete Fleiso brühe darreichte. Der arme Mensch ente delte in der Schaale einen Sak, den aber Die Rameriungfer als gewöhnlich erklärte, und bekam Erbrechen. Die heuchlerische Berbrecherin gab ihm als Gegengift Rofinen und Pflaumen; als das Erbrechen noch heftiger wurde, ordnete fie ihm einen Mildreis an, den aber der Bediente aus Mangel an Appetit benseits sette; alle diese Speisen waren einestärker als die and dere mit Arsenik vermischt. Die Rathin aiena immittelik in Gesellschaft. — Die Ramerjungfer, welche Berdacht schopfte, brachte eine der übrig gebliebenen Pflaus men in die Apotheck, wo man gleich das Giftfand. Der nun herbengerusene Argt erkannte die Wirkungen des Giftes, und man fand mehrere Portionen desselben in dem Schranke der Rathin; hieraufwur de sie schnell vom Spieltisch in das Erie minalgefängniß abgeführt, wo sie bereits das meiste ihrer Verbrechen eingestanden hat, und den Lohn ihrer Miffethaten em pfangen wird.

Mordgeschichte und Bestraffung zweier Dienstboten.

Bern vom 16 ten Augstmonat 1803. Heute wurden allhier 2. Mörder mit dem Schwerdte hingerichtet, J. Jak. Robler

nod